.BK

BUNDESKRIMINALAMT

# „Migration & Kinderhandel?“

.BK

CRIMINAL INTELLIGENCE SERVICE AUSTRIA

JOINT
OPERATIONAL
OFFICE

COMBATING HUMAN SMUGGLING AND HUMAN TRAFFICKING

Gerald TATZGERN

Linz, 5. April 2017

# Routen

©G. Tatzgern

# Menschenhandel in Österreich

- Haupterscheinungsform: sexuelle Ausbeutung
- Österreich ist Destinations- und Transitland

- Hauptherkunftsländer :
  - **sexuelle Ausbeutung**: Rumänien, Ungarn, Bulgarien, Nigeria, China
  - **Arbeitsausbeutung**: Serbien, Bosnien, Philippinen, Rumänien, Ungarn
  - **Bettelei**: Rumänien, Bulgarien, Slowakei
  - Begehung von **Straftaten**: Bosnien u. Herzegowina

©G. Tatzgern

# Unbegleitete Minderjährige Fremde

- Bis dato liegen in Österreich **keine dokumentierten Fälle** von Menschenhandel zum Nachteil unbegleiteter minderjähriger Fremder (UMF) vor.

- auch **proaktive Ermittlungsschritte** gesetzt, die ebenfalls keinerlei Hinweise auf Menschenhandel zum Nachteil von UMF ergeben haben.

©G. Tatzgern

# Unbegleitete Minderjährige Fremde

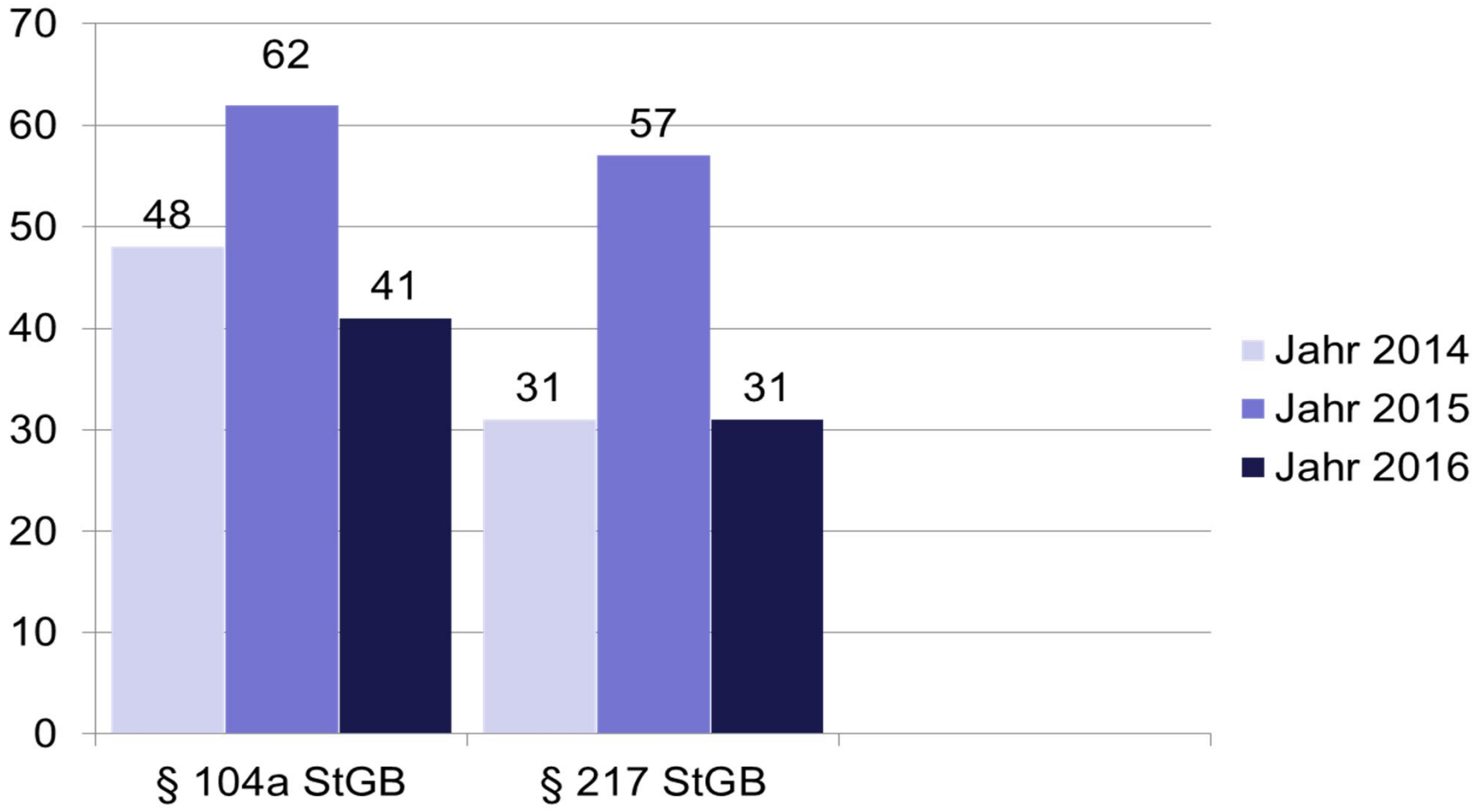
- Es werden **Sensibilisierungsgespräche** und **Schulungen** mit allen in Frage kommenden Betroffenen durchgeführt,

  wie z.B. Bedarfsträger der Exekutive, Kinder- und Jugendhilfeträger, BFA, Erstaufnahme- und Sammelzentren, NGOs.

©G. Tatzgern

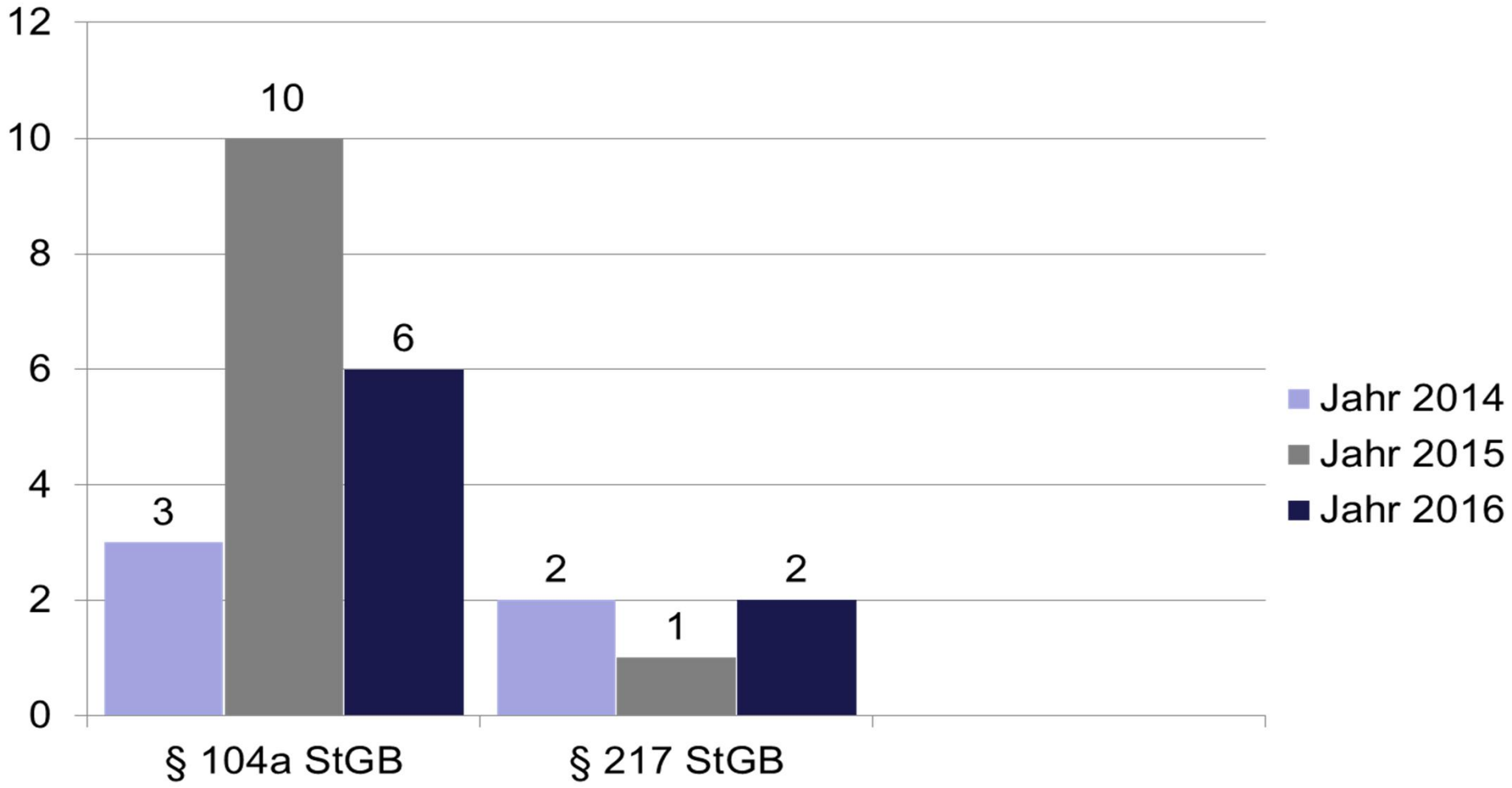
# Polizeiliche Kriminalstatistik Österreichs

## *Opfer*



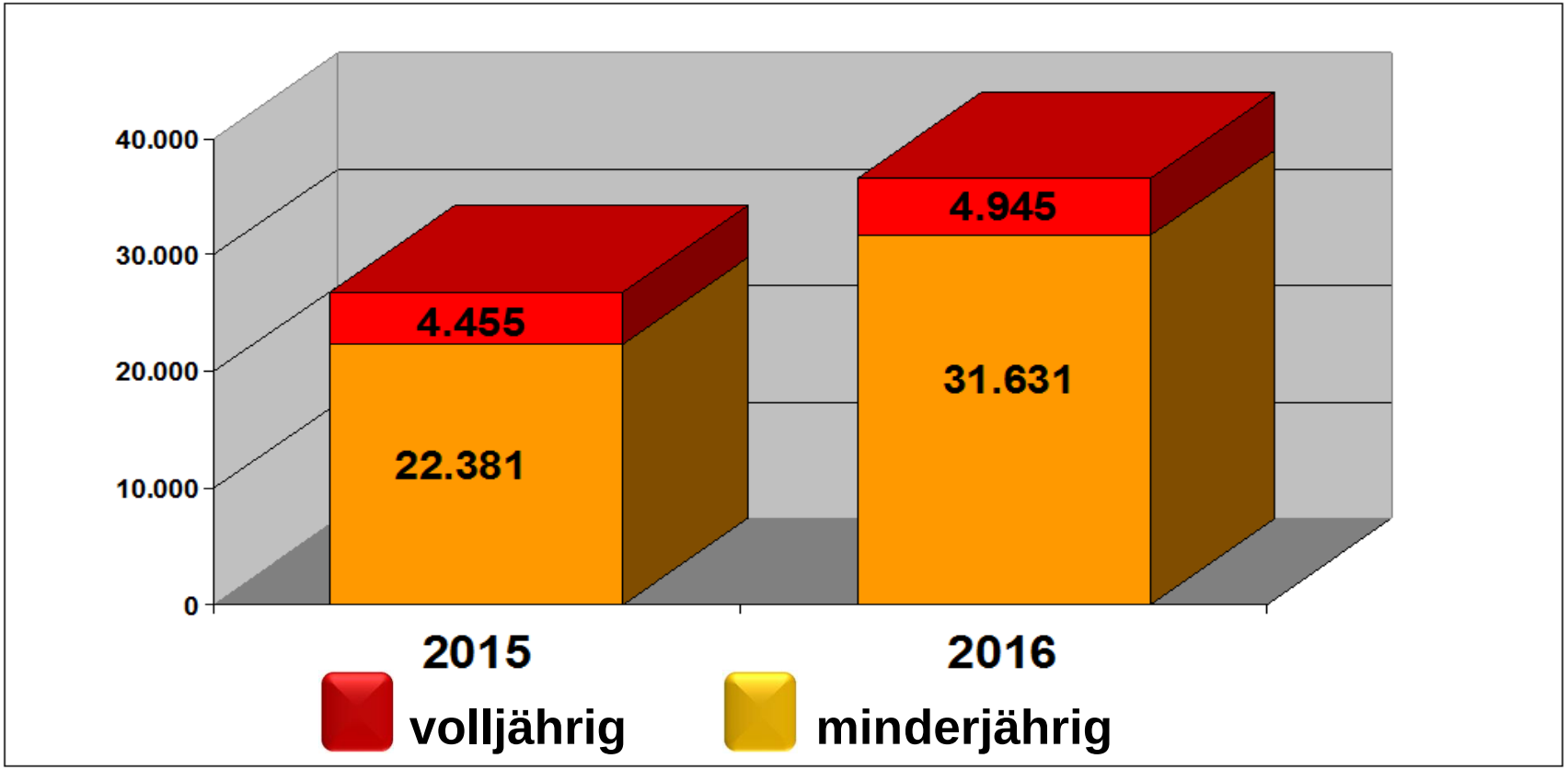

©G. Tatzgern

# Polizeiliche Kriminalstatistik Österreichs minderjährige Opfer (Kinder)




©G. Tatzgern

# Minderjährige und volljährige Fremde Tatverdächtige §§ 127 bis 131 StGB in Österreich 2015/2016



# Aktuelle Brennpunkte
# Menschenhandel/Prostitutionshandel

16 Österreich Dienstag, 8. November 2016 Neues Volksblatt

## 11 Verhaftungen

### Versteckte Prostitution in Hotels aufgedeckt

Bosnische Behörden haben einen Menschenhändlerring auffliegen lassen, dessen Fänge bis nach Österreich reichten: Junge Frauen aus Bosnien, Serbien und offenbar auch aus der Ukraine wurden im Internet „angeboten" und in Hotels zur Prostitution gezwungen.

In Österreich befreite die Polizei bisher in Erfüllung eines bosnischen Rechtshilfeersuchens „mehrere" Frauen, Festnahmen gab es hierzulande noch keine, sagte Oberst Gerald Tatzgern, Leiter der Zentralstelle zur Bekämpfung der Schlepperkriminalität und des Menschenhandels. In Bosnien sollen 16 Verdächtige bei Razzien durch eine Spezialeinheit verhaftet worden sein. Die Ermittlungen in Österreich seien erst am Anfang: „Wir gehen davon aus, das es weitere betroffene Frauen gibt. Zudem laufen Nachforschungen nach den Tätern. Die Frauen wurden in Österreich ja nicht sich selbst überlassen, da gab es Aufpasser und Vermittler, die immer wieder eingereist sind." Laut Tatzgern handelte es sich um „versteckte Prostitution" in Hotels: Die Frauen wurden von Bandenmitgliedern in den Unterkünften eingemietet, ohne dass die Hotelbetreiber von den kriminellen Hintergründen erfahren hätten. Teils wussten die Frauen, dass sie sich mit der Rotlichtbranche einließen, ahnten aber nichts von den schlechten Lebensbedingungen. Teils seien sie getäuscht worden und hätten auf eine Arbeit als Tänzerin gehofft.

©G. Tatzgern

.BK
BUNDESKRIMINALAMT

# BUNDESKRIMINALMT ÖSTERREICH

## Polizeiliche Menschenhandels-HOTLINE

**+43 677 61 34 34 34** (0-24 Uhr)

**menschenhandel@bmi.gv.at**

.BK
CRIMINAL INTELLIGENCE SERVICE AUSTRIA

JOINT
OPERATIONAL
OFFICE

COMBATING HUMAN
SMUGGLING AND
HUMAN TRAFFICKING

© G. Tatzgern